

Mein neuer Hackintosh - Asus ProArt Z790 Creator WiFi

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Januar 2025, 14:54

Bei Grafik-lastigen Berechnung ist das Teil (natürlich) weit von nem Top-Rechner entfernt, ist ja nur die Basis-Ausstattung mit minimal Arbeitsspeicher (18GB), Festplatte (500GB) und Bildschirmgröße (14"). Da wird mit etwas mehr Arbeitsspeicher, der ja auch der GPU zugute kommt, sicher mehr drin sein.

Wieso die uralte 1050er da ausgerechnet im 4k-Bereich teilweise weit schneller sein sollte, erschließt sich mir allerdings auch nicht recht. Ich hab halt nur die Appstore-Tests von GFX, da steht die RX 6900 XT immer noch weit oben mit Metal. Kann ich mir eigentlich nur durch schlechte Test-Anpassung und Vergleiche zwischen Äpfeln und Pflaumen vorstellen.

Warum auf dem neuen Teil ausgerechnet ein Microsoft Defender bei jedem USB-Teil rummeckert und auch Edge installiert ist, erschließt sich mir überhaupt garnicht. Aber ist ja nicht wirklich mein Teil..

Bei der normalen Kleinarbeit sind da natürlich Welten zwischen, sind ja auch 10 Jahre. Endlich bin ich die nie auf Anhieb funktionierenden USB-Cardreader los. Kenn ich ja auch von meinem X99: die Karte erst reinschieben, wenn das Betriebssystem wirklich läuft..

Aber hier geht es ja eigentlich um meinen Z790er mit zwei W6600er Grafikkarten. Vielleicht werden die Restbestände der 6800er und 6900er von AMD ja irgendwann bezahlbar.